

## **„Natur im Garten“ startet in die Frühjahrssaison in ORF 2**

Utl.: Garteln in zehn neuen Folgen mit Biogärtner Karl Ploberger ab  
15. April =

Wien (OTS) - Biogärtner Karl Ploberger eröffnet am Sonntag, dem 15. April 2018, um 16.00 Uhr in ORF 2 die Gartensaison 2018! Höhepunkt ist auch heuer wieder, wenn Karl Ploberger in einem Privatgarten zu Gast ist, und mit dessen Besitzerin bzw. Besitzer dem Publikum jede Menge Anregungen und Tipps gibt. In der ersten von zehn neuen Folgen ist er zu Gast bei Helga Unfried nahe Stift Göttweig, im niederösterreichischen Krustetten. Außerdem gibt der Biogärtner der Nation in der Rubrik „Gartenpraxis“ wieder praktische Tipps und erklärt im „Gartenkalender“, was aktuell zu tun ist. „Natur im Garten“ ist außerdem ab 12. Mai samstags um 15.00 Uhr und dienstags um 11.40 Uhr in 3sat zu sehen.

„Natur im Garten: Ein Garten im Wandel der Zeit“ am 15. April in ORF  
2

Für Helga Unfried ist der Frühling die Lieblingsjahreszeit und da sie noch berufstätig ist, müssen ihre Pflanzen „pflegeleicht“ sein. So etwa die Küchenschelle, üppig blühend im Steingarten und eine Erinnerung an die Kindheit, und die Dachwurz mit ihren unterschiedlichen Farben und Blattstrukturen. Für Helga Unfried ist ihr Garten „keine Arbeit, sondern ein Platz zum Genießen mit allen Sinnen!“ So gibt es auch eine Kräuterschnecke, einen gemütlichen Sitzplatz und jede Menge Dekoration, die Helga Unfried auf Floh- und Gartenmärkten findet. Im Frühling sind jetzt auch noch die vielen Steinmauern sichtbar, die dem Hanggarten Struktur geben und im Laufe des Jahres durch üppigen Wuchs verschwinden.

Im Gartenkalender ist Vollfrühling, mit einer Grabgabel werden die Reste des über den Winter verrotteten Mulchmaterials eingearbeitet. Knoblauch, bewährter Mischkulturpartner für Erdbeeren, Rosen und Karotten, kann noch gepflanzt werden und er hilft, Schädlinge und Krankheiten fernzuhalten. Bei Narzissen und Tulpen werden die Blüten nach dem Verblühen entfernt. So können die Pflanzen keine Samen bilden und speichern ihre Kraft für die Blütenanlage des nächsten Jahres.

In der Gartenpraxis zeigt Karl Ploberger, dass man bereits jetzt ein Gemüsekisterl für den Balkon anlegen kann. Einige Gemüsesorten lassen sich sehr gut in Gefäßen ziehen, nämlich wenn man Aussaat und das Setzen von Jungpflanzen kombiniert. Blattgemüse wie Spinat, aber auch Radieschen und Salat liefern rasche Ernte aus dem Kistl. Sie können entweder als Vorkultur für Gemüsepflanzen, die erst später rausdürfen, dienen oder sie werden laufend nachgesät. Mischkultur ist das Zauberwort für gutes Gelingen des Gemüsekisterls.

Benjamin Schwaighofer, Koch mit langjähriger Erfahrung rund um den Globus, ist auf alte Obst- und Gemüsesorten spezialisiert und weiß auch, welche Kräuter wo am besten zum Einsatz kommen. Er bereitet vielfältig verwendbares Bärlauchöl und kräftig-intensive Bärlauchbutter zu. Diese hält sich im Tiefkühler hervorragend und ist ein Vorgeschmack auf den ersten Grillabend im Garten.

~

Rückfragehinweis:

ORF-Pressestelle

Melanie Stocker

(01) 87878 - DW 15201

<http://presse.ORF.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/248/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0120 2018-04-11/11:55

111155 Apr 18

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20180411\\_OTS0120](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180411_OTS0120)